

Zu wirksamen Inseraten [22551.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S. für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchb. in Berlin.

[22552.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage wöchentlich 6mal erscheinende

Triersche Zeitung.

Hauptorgan der Stadt und des Kreises Trier sowie seiner Nachbarkreise. Preis pro Zeile 1 S. und entsprechender Rabatt bei mehrmaliger Insertion.

Zu Besprechungen neu erschienener Werke werden Recensionsexemplare mit Dank entgegengenommen.

Trier. Friedr. Lintz.

Schlesische Zeitung.

[22553.] Auflage 10,500. Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 S. Insertionsgebühren für die 3theilige Petitzeile 1 1/2 S., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 5 S.

Breslau, August 1868. Wilh. Gottl. Korn.

Kölnische Blätter.

[22554.] Politische Zeitung. Auflage 6500.

Inserate: 1 1/2 S. Reclamen 3 S.

Köln. J. P. Bachem.

[22555.] Zur Ankündigung von pädagogischer Literatur empfehlen wir das

Oldenburger Schulblatt.

Organ für Lehrer und Schulfreunde etc. Neunzehnter Jahrgang.

Aufl. 400. — Preis pro Zeile 1 S. Schulze'sche Buchbdlg. in Oldenburg.

[22556.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[22557.] An dem in meinem Verlage erschienenen Werke „Geschichte der Baukunst im Alterthum von Frz. Reber“ fehlen mit 24 Holzstöcke. Die Möglichkeit liegt vor, daß dieselben nach beendigtem Druck von der Buchdruckerei der Herren Breitkopf & Härtel besonders verpackt, irrthümlich an eine andere Firma als die meinige expedirt worden sind. Sollten sich dieselben bei einem meiner Herren Collegen vorfinden, so bitte ich um gefällige Rückertattung. Zum näheren Ausweis über den Gegenstand dieser Holzstöcke bin ich selbstverständlich gern bereit. Leipzig, 25. August 1868.

I. O. Weigel.

[22558.] Cliché s von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offerire ich

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N., in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N. Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

[22559.] E. Jung-Treuttel in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Beforgung von

Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig ein treffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

[22560.] Eine neue, vollständige Druckerei, mit einer Zeitungconcession und guter Kundschafft, in einer größeren norddeutschen Stadt ist vortheilhaft zu kaufen. Auskunft gibt Advocat Beyer in Schwerin.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[22561.] Nach mehrjährigem Leiden entschlief gestern sanft unser geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Herr Friedrich Hurter, Buchhändler, im Alter von 47 Jahren.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Anzeigebblatt Nr. 22416—22561. — Leipziger Börsen-Course am 28. August 1868.

Table with 3 columns listing names and numbers of publications, such as Karland in Leipzig 22550, Freyschmidt 22493, Rühlmann & G. 22478, etc.

Wir empfehlen den Heimgegangenen Ihrem freundlichen Andenken und uns Ihrer stillen Theilnahme.

Schaffhausen, den 24. August 1868.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course

am 28. August 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table of exchange rates (Wechsel) and gold/silver prices (Sorten) for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Graer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.